

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.06.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0315/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.06.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss der Hotel AG für das Geschäftsjahr 2013		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013 in der Hauptversammlung der Hotel AG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht- wurde durch den Aufsichtsrat festgestellt und wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe, darüber hinaus ein zusätzlicher Betrag in erforderlicher Höhe aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet, so dass ein Beitrag in Höhe von 50 T€ (netto) dem städtischen Haushalt zufließt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal, beauftragt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Bilanz:

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2013 schließt mit Aktiva und Passiva mit 1.967.995,62 € (Vorjahr: 2.284.583,45 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 9.626,45 € aus (Vorjahr: 19.958,62 €)

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 534.256,61 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 543.883,06 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 geprüft und am 13.03.2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2013 in seiner Sitzung am 29.04.2014 beraten, festgestellt und empfiehlt der Hauptversammlung diesen zu beschließen.

	2013 in T €	2012 in T €		2013 in T €	2012 in T €
Aktiva			Passiva		
Anlagevermögen	1.875	1.989	Eigenkapital	965	1.006
Umlaufvermögen			Rückstellungen	22	224
-Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18	32	Verbindlichkeiten	944	1.017
- Wertpapiere	0	0			
-Liquide Mittel	75	263			
<u>-Rechnungsabgrenzungs-</u> <u>posten</u>	0	0	<u>Rechnungsabgrenzungs-</u> <u>posten</u>	37	37
Bilanzsumme:	<u>1.968</u>	<u>2.284</u>	Bilanzsumme:	<u>1.968</u>	<u>2.284</u>

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 317 T€ gesunken. Dies resultiert im Bereich der Aktiva neben dem gesunkenen Anlagevermögen insbesondere durch den Rückgang der liquiden Mittel im Umlaufvermögen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um rd. 41 T€ reduziert. Dies resultiert u. a. aus geringeren Jahresüberschüssen der letzten beiden Jahre, bedingt durch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen. Trotz des geringeren Jahresergebnisses wurden die im HSP eingepplanten 50 T€ (netto) Dividende an die Stadt Wuppertal ausgeschüttet. Darüber hinaus fallen die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 202 T€ geringer aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 49% (Vorjahr: rd. 44%).

2. Gewinn- und Verlustrechnung:

(alle Werte in T €)	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Umsatzerlöse	859,1	845,6
Sonstige betriebliche Erträge	25,1	14,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,9
	884,4	861,4
Personalaufwand	45,7	41,4
Abschreibungen	119,6	124,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	633,4	600,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43,4	47,9
Steuern	32,8	27,5
	874,8	841,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>9,6</u>	<u>19,9</u>

Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 9,6 T€ (Vorjahr: rd. 19,9 T€) aus. Die Umsatzerlöse einschließlich Nebenkostenabrechnung liegen mit rd. 859,1 T€ um rd. 13,5 T€ höher als im Vorjahr (rd. 845,6 T€).

Die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen der letzten Jahre wurden auch im Geschäftsjahr 2013 fortgesetzt und führten zu erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Im Rahmen der Fassadensanierung wurden die in den Folgejahren geplanten Modernisierungsarbeiten an Dächern und Regenrinnen vorgezogen, um Synergieeffekte zu nutzen und insgesamt eine Kostenersparnis zu erzielen.

3. Ausblick:

Für die kommenden Jahre wird eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet, die auch weitere Instandhaltungsmaßnahmen beinhaltet.

Die Stadt Wuppertal, als Hauptaktionärin, hat das Verlangen an den Vorstand der Hotel AG gerichtet einen aktienrechtlichen Squeeze Out gemäß §§ 327 a ff. AktG durchzuführen, so dass die Stadt Wuppertal Alleinaktionärin an der Gesellschaft wird. Zukunftsperspektiven für die Gesellschaft werden derzeit geprüft.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht